



An die Ortsvorsteherin
Lydia Schaar

St. Ingbert, 22.09.2021

Die SPD Fraktion meldet für die Ortsratssitzung vom 06.10.21 folgende Punkte zur Aufnahme auf die Tagesordnung:

TOP 1 Hochwasserschutz in Oberwürzbach

Das Thema Hochwasserschutz in Oberwürzbach wurde bereits in vielen Sitzungen des Ortsrates in Oberwürzbach diskutiert, beraten und einige Aktivitäten wurden in diesem Zusammenhang auch in die Wege geleitet. Trotzdem gibt es auch weiterhin zwei markante Stellen, an denen wir die Aktivitäten gerne bündeln und in der gemeinsamen Umsetzung zeitnah forcieren möchten:

Zum einen geht es dabei um das komplette Areal und die Liegenschaften entlang des Würzbachs. Hier muss die Zielsetzung sein, den Bachlauf in einer entsprechenden Fließgeschwindigkeit zu halten und auch bei (Stark-)Regenereignissen den Ablauf sicherzustellen. Dazu bedarf es einer Betrachtung der gesamten Strecke des Bachlaufes, um hier Handlungserfordernisse zu beschreiben und in Handlungsaktivitäten zu überführen. Darüber hinaus muss auch das Abflussrohr im Bereich Brücke Talstraße / Waschbrunnen in Augenschein genommen werden, ob dies vom Durchmesser her ausreichend ist. Besorgte Anwohnerinnen und Anwohner haben dazu Bildmaterial zur Verfügung gestellt, das veranschaulicht, dass derzeit der Würzbach bei Regen sehr schnell und sehr stark ansteigt, weil hier im unteren Bereich der Talstraße die Fließgeschwindigkeit und der Wasserablauf nicht mehr ausreichend sind – auch infolge der Verschlammung des Bachlaufes. In diesem Zusammenhang muss auch bewertet werden, inwiefern die geplante Retentionsmulde in der Talstraße hier unterstützend Abhilfe schaffen kann. Allerdings scheinen hier jedoch weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang des Würzbachs und insbesondere im unteren Bereich der Talstraße dringend angezeigt.

Der andere Bereich ist der hintere Teil der Dörrenbach, wo es infolge von Regenereignissen regelmäßig zu Überschwemmungen in den Häusern kommt. Hier gab es bereits mehrfach von unserer Seite die Anregung in Gespräche mit der Gemeinde Mandelbachtal einzusteigen, „um teilweise das Regenwasser zwischen Römerweg und Waldesrand auf die andere Seite der Verbindungsstraße nach Ommersheim (Fuhweg) umzuleiten“ (Auszug aus der Niederschrift der OR-Sitzung vom 25.03.2021, TOP 2). Diesbezüglich bitten wir darum, hier federführend und in Abstimmung mit der Bürgermeisterin von Mandelbachtal, Maria Vermeulen, zu einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung auf Mandelbachtaler Bann einzuladen. Zu diesem Termin bitten wir auch eine Vertreterin bzw. einen Vertreter aus dem zuständigen Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (Fachabteilung Technischer Umweltschutz, Frau Dr. Gretschel) einzuladen im Hinblick auf die fachliche Beratung von weiteren Maßnahmen zum Hochwasserschutz in diesem konkreten Bereich sowie damit einhergehende Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes.

Die Notwendigkeit weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Oberwürzbach in die Wege zu leiten ist offensichtlich und zeitnah gegeben; viele Bürgerinnen und Bürger haben uns sehr besorgt diesbezüglich angesprochen und wir haben uns vor Ort dazu auch nochmals ein Bild gemacht. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten in vorangehenden OR-Sitzungen bereits auf die Notwendigkeit des Handelns aufmerksam gemacht. Desweiteren obliegt die Verkehrssicherungspflicht bezüglich des Gewässers Würzbach bei der Stadt St Ingbert.

Deshalb fordern wir die Verwaltung hier nochmals zeitnah zum Handeln auf. Wir bitten in der OR-Sitzung über die geplanten konkreten Maßnahmen zu informieren.

TOP 2 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach

Unter Bezugnahme auf die OR-Sitzung vom 24.06.2021 (TOP 8 der Niederschrift) bitten wir um Sachstandsmitteilung hinsichtlich der dargestellten Abstimmungen; konkret welche Gespräche haben seit der OR-Sitzung am 24.06.2021 stattgefunden und mit welchem Ergebnis. Welche nächsten Schritte ergeben sich nunmehr daraus?

Darüber hinaus bitten wir in die Planungen und Planungsstände auch die Bürgerinnen und Bürger von Oberwürzbach zeitnah einzubeziehen und über die aktuellen Sachstände zu informieren.

TOP 3 Aktueller Finanzstatus Haushaltsansätze für Oberwürzbach

Bitte eine aktuelle Übersicht zum Finanzstatus zur Verfügung stellen.

TOP 4 Realisierung des notwendigen Ausbaus des Untergeschosses Dorfgemeinschaftshauses unter Nutzung der Fördermöglichkeiten des Landes und bei Einbringung von Eigenleistung

Das Thema Realisierung des notwendigen Ausbaus des Untergeschosses des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) für eine Nutzung durch die regionalen Vereine unter Nutzung der max. 90prozentigen Förderzusage des Landes wird erneut beantragt. Die Notwendigkeit des Ausbaus ergibt sich auch aus Anschreiben und Anfragen von mehreren Vereinen insbesondere hinsichtlich der Nutzung des Untergeschosses für Übungs- und Probezwecken; konkrete Anfragen liegen vor vom Kneipp-Verein St. Ingbert, vom Karnevalsverein Oberwürzbach. Darüber hinaus ist auch bekannt, dass die beiden örtlichen Musikvereine die räumlichen Kapazitäten des DGH für ihre Probezwecke benötigen. Darüber hinaus hatte Frau OV Schaar anlässlich eines anderen Termins des OR informiert, dass auch die Montessori-Schule für eine regelmäßige Nutzung des DGH am Nachmittag angefragt hat.

In der Ausgangslage ist das Untergeschoss des DGH im Rohbau bereits soweit ausgebaut, dass im Hinblick auf einen zweckmäßigen und notwendigen abschließenden Ausbau nur noch wenige Maßnahmen in die Wege zu leiten sind.

Im Sinne unserer örtlichen Vereine bitten wir um Prüfung, welche Arbeiten für einen notwendigen und zweckmäßigen Ausbau des UG des DGH für Trainings-/Übungszwecke der Vereine zwingend notwendig sind, welche Kosten hierfür anfallen und auch welche Eigenleistungen dazu erbracht werden können.

Eine Förderzusage des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (MUV) wurde für einen entsprechenden Ausbau in Höhe von 90% bereits in Aussicht gestellt (dazu gab es auch einen grundsätzlichen Info-Bericht in der SZ vom 03.08.2021 über die Fördermöglichkeiten des MUV im ländlichen Raum). Zudem besteht auch die Möglichkeit die noch fehlenden 10% in der Finanzierung über Eigenleistung zu erbringen.

Hierzu bitten wir um eine lösungsorientierte Beratung von Seiten der Stadtverwaltung und

des zuständigen MUV, wie der Ausbau und die Finanzierung für eine Nutzung durch die Vereine gemeinsam gestemmt werden kann; ggfs. bitten wir dazu auch eine Vertreterin bzw. einen Vertreter des MUV zur Sitzung mit dazu zu laden.

TOP 5 Realisierung Radweg in der Biosphärenregion von Oberwürzbach / Rittersmühle in Anbindung an Richtung Niederwürzbach / Hassel

Mit Stellungnahme der Verwaltung in der OR-Sitzung am 11.03.2020 erfolgte die Information, dass der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) die Entwurfsplanung eines Rad- und Gehweges an die L235 zwischen Oberwürzbach / Rittersmühle und der L111 vergeben hat. In der OR-Sitzung am 08.12.2020 wurde dann informiert, dass das Konzept des LfS vsl. Mitte 2021 dem OR vorgelegt werden könne.

Deshalb bitten wir einen Vertreter*in des LfS zur OR-Sitzung einzuladen, um über das Konzept zu informieren.

TOP 6 Parksituation Oberwürzbach Dorfmitte – einheitliche verkehrstechnische Regelungen für die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen

Die Parksituation in Oberwürzbach bedarf an mehreren Stellen und insbesondere in der Dorfmitte zu bestimmten Stoßzeiten einer verkehrstechnischen Überprüfung. Diesbezüglich haben sich auch mehrere Bürgerinnen und Bürger gemeldet und die Einhaltung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen (z. B. Fußgänger*innen, Schüler*innen, Anwohner*innen, Autofahrer*innen) angemahnt. Deshalb bitten wir – beginnend mit der Hauptstraße in Oberwürzbach und gezielt im Bereich zwischen Ommersheimerstraße und Steckentalstraße / Friedhofstraße („in der Schmid“) um eine verkehrstechnische Bewertung, wie die Parksituation hier entschärft werden kann. Möglichkeiten, die aus unserer Sicht gesehen werden sind, z. B. Parken monatsweise abwechselnd auf der rechten oder linken Seite oder Einzeichnen von Parkbuchten auf der rechten und linken Seite. Diesbezüglich bitten wir um eine verkehrstechnische Beratung der Verwaltung in der Ortsratssitzung.

TOP 7 Friedhof Oberwürzbach - Ergänzung; hier: Anbringung eines Geländers

In Ergänzung zu den Beratungen und zur Abstimmung in der OR-Sitzung vom 24.06.2021 (TOP 4 der Niederschrift) bitten wir im Hinblick auf die Verkehrssicherheit im Eingangsbereich des Friedhofes (von der Friedhofstraße her kommend), dass am Steilstück des Weges in Richtung rechts zu den Grabreihen / Leichenhalle entweder rechts oder links bzw. rechts und links des Weges ein Geländer angebracht wird. Dies ist insbesondere erforderlich für Personen, die eine Unterstützung / Festhalten in Steilstücken des Weges benötigen.

TOP 8 Wertschätzung unserer Seniorinnen und Senioren bei wiederholter Absage des Seniorentages infolge der Corona-Pandemie

Bereits zum zweiten Mal in Folge wird in diesem Jahr der Seniorentag in Oberwürzbach infolge der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die erneute Absage dieser Großveranstaltung in der Oberwürzbachhalle ist aus gesundheitlichen Aspekten nachvollziehbar. Gleichwohl ist der Seniorentag auch ein Tag der Wertschätzung der Lebensleistung der Oberwürzbacher Seniorinnen und Senioren. In diesem Sinne bittet die SPD-Fraktion um Prüfung, welche alternativen wertschätzenden Aktivitäten für diesen Personenkreis anstatt einer Großveranstaltung in der Oberwürzbachhalle erfolgen könnten. Diesbezüglich schlagen wir vor, dass wir allen Seniorinnen und Senioren in

Oberwüzbach einen persönlichen Brief des Ortsrates und einen Wert-Gutschein zukommen lassen, den sie bei einem Oberwüzbacher Geschäft in einem bestimmten Zeitraum in 2021 für sich einlösen können. Damit können wir den Personenkreis dann einladen, sich z. B. ein Stück Kuchen, ein Stück Wurst, ein Stück Obst, eine Blume erwerben. Damit könnten wir zumindest eine kleine finanzielle Wertschätzung geben, wenn auch die soziale Komponente damit nicht abgedeckt werden kann.

TOP 9 Ausbau Spielplatz Oberwüzbach zu einem inklusiven Mehrgenerationenplatz bei Nutzung der Fördermöglichkeiten des Landes

Wir nehmen Bezug auf die OR-Sitzung vom 24.06.2021 (TOP 5 der Niederschrift). Die SPD-Fraktion hatte hierzu vorgeschlagen, den Spielplatz zu einem inklusiven Mehrgenerationenplatz weiter zu entwickeln und die freien verfügbaren Platzkapazitäten entsprechend zu nutzen. Dazu werden in einer Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Ortsrat erste Vorschläge erarbeitet. Die Fördermöglichkeiten des Landes aus dem Sozialministerium sowie aus dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sind entsprechend zu nutzen. Es wird zudem beantragt, frühzeitig mit den Ministerien Kontakt aufzunehmen und diese ggfs. auch in die Planungsphase einzubeziehen, um diesbezüglich auch die dortigen Beratungskapazitäten zu den Fördermöglichkeiten zu nutzen.

TOP 10 Sachstand Kriegerdenkmal Reichenbrunn

Wir nehmen Bezug auf die OR-Sitzung vom 24.06.2021 (TOP 6 der Niederschrift) und bitten um Darstellung der drei Kostenangebote: Nutzung und Instandsetzung des alten Denkmals an der Kirche in Reichenbrunn, Sanierung des Kriegerdenkmals in der Dorfmitte Reichenbrunns, Kosten einer Neuanschaffung. Die Kostenangebote sind die Grundlage für die weiteren Beratungen und Beschlussfassungen.

Mitteilungen und Anfragen

Beschaffung eines Defibrillators – Sachstand

Packstation für Oberwüzbach – Sachstand

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Meyer

An Lydia Schaar
Schindtaler Straße 9a
66386 St. Ingbert

Oberwüzbach, 23.09.2021

Hallo Lydia,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des Ortsrates Oberwüzbach am 06.10.2021 die Aufnahme folgen der Punkte

TOP 1 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus

- Sachstand in Bezug auf die vom Ministerium vorgeschlagene Anfrage einer alternativen Fläche jenseits der favorisierten Lage unterhalb des Hirschtals.

- Zeitplan für eine Realisierung – je nach nun von der Stadt favorisierten Möglichkeit – Platz vor Hirschtal oder einem hierzu verfügbaren alternativen Platz. Es geht um eine konkrete Umsetzung von Konzeptplanung, Beantragungs- und Genehmigungszeiten für den hoffentlich nun endgültig favorisierten Standort. Dazu bitte Erfahrungswerte der vergleichbarer Projekte der jüngsten Vergangenheit und auch schon Ergebnisse der bisherigen Beratungen seitens der Stadt und der zuständigen Landesbehörden zugrunde legen.

- Neue Hürden in Sicht? Wer muss was nun tun? Wann? Was hat sich seit 24.06.2021 getan?

Es ist bekannt, dass dieses Projekt nicht in der laufenden Haushaltsperiode vollends realisiert werden kann, aber keinesfalls sollen Phasen des Stillstands weiterhin in Kauf genommen werden.

Die engagierten ehrenamtlichen Feuerwehrmänner, -Frauen und die Jugendabteilung verdienen ein aktives Engagement aller Personen und Institutionen, die derzeit einen Schritt voran gehen können oder dabei unterstützen können!

TOP 2 Umsetzungsmöglichkeit Verkehrsgutachten

Im Vorfeld der Sitzung des Ortsrates am 24.06.2021 wurde in Aussicht gestellt, dass es aus Gründen der Verkehrssicherheit eventuell Umsetzungsmöglichkeiten vor der nächsten Haushaltsperiode geben könnte.

Das neue Schuljahr hat begonnen, neue Schülerinnen und Schüler nutzen in der dunklen Jahreszeit die öffentlichen Verkehrsmittel. Mit der Umsetzung wäre die Erhöhung der Sicherheit durch die Querungshilfe durch Bündelung der Wege neben der Vergrößerung des dann überdachten Wartebereichs in Richtung Hassel ein echter Gewinn und damit eine Förderung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs.

Wie ist der Stand?

TOP 3 Hochwasserschutz

Bitte um Sachstand der Datengrundlage (Starkregenkarte), Planungsstand der Retentionsmulde.

Gibt es neue Erkenntnisse seit dem Stand vom 24.06.2021? Sind vor dem Winter 2021/2022

nochmals Aktionen geplant, die jüngst bereits abmildernde Dienste geleistet haben und vor sich

daher anbieten würden, um neuen Überschwemmungen zumindest begrenzt vorbeugen zu können?

TOP 4 Sachstand Projekt Radweg entlang L235 Rittersmühle Richtung Hassel

Entsprechend der Mitteilung vom Dezember 2020 wurde für Frühjahr 2021 eine Entwurfsplanung für L235 und 111 in Auftrag gegeben hat. Sowohl im Frühjahr als auch im Sommer hab es hierzu keine konkrete Ergebnisse.

Wie ist der Stand heute? Gibt es mittlerweile Informationen, eventuell eine Empfehlung oder einen konkreten Plan? Die Problematik Naturschutzgebiet bzw. Privatbesitz sind allgemein seit langem bekannt. Die Erwartungshaltung ist das Aufzeigen einer Möglichkeit, Oberwüzbach aus Richtung Hassel bzw. Niederwüzbach aus an die dort bereits existierenden Radwegmöglichkeiten anzuschließen.

TOP 5 Sachstand Kriegerdenkmal Reichenbrunn

Es wurden zuletzt drei Möglichkeiten in Erwägung gezogen. Restaurierung, Neufertigung aus anderem Material nach derzeitiger Vorlage, Verwendung des alten Denkmals (Standort Kirche Reichenbrunn)– Ergänzung Opfer des 2. Weltkriegs möglich?

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Beim Zugang zur „Grotte“ in der Reichenbrunner Straße (Teil des ausgeschilderten Wanderweges) sind im vorderen Bereich ca. 10 Fichten ohne Nadelbestand und nun gänzlich ohne Rinde. Seit der ersten Meldung sind die abgestorbenen Bäume nun wieder ein halbes Jahr älter. Wie ist die Einschätzung der Stadt bzgl. der Verkehrssicherheit in diesem Teil Bereich „Premiumwanderweg“? Gib es Möglichkeiten der Durchsetzung einer Gefahrenbeseitigung?
- Perspektiven für Veranstaltungen und Trainings- bzw. Übungsbetrieb von Vereinen im Dorfgemeinschaftshaus oder Oberwüzbachhalle Herbst / Winter 2021
- Aktuelle Übersicht Budget Ortsrat.

Viele Grüße

Patrick Schmitt
Fraktionssprecher